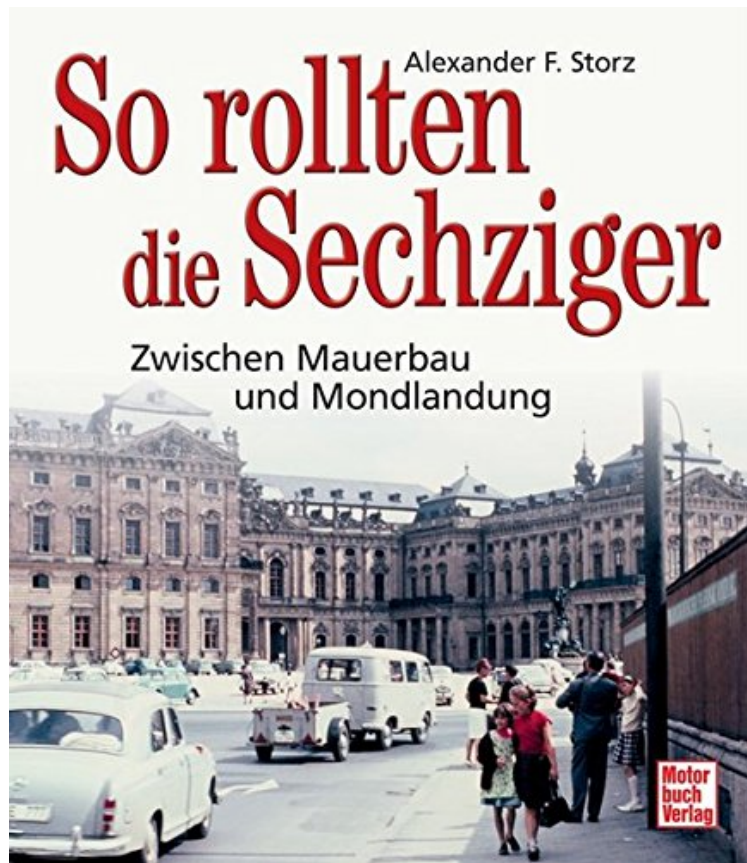


## So rollten die Sechziger: Zwischen Mauerbau und Mondlandung

Von Alexander F. Storz

audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #434817 in BcherVerffentlicht am: 2013-10-29Einband: Gebundene Ausgabe176 Seiten | File size: 75.Mb

**Von Alexander F. Storz : So rollten die Sechziger: Zwischen Mauerbau und Mondlandung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised So rollten die Sechziger: Zwischen Mauerbau und Mondlandung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so gut wie "So rollten die Fnziger"Von BluesbrotherDas Konzept der kommentierten privaten Bilder macht Spa und unterhlt. Es ldt dazu ein, in lngst vergangenen Zeiten mit den Augen "spazieren zu gehen" und manches zu entdecken, was man vielleicht noch nicht wusste oder schon wieder vergessen hatte. Wobei es in den Sechzigern erstaunlich ist und berrascht, wie gleichfrmig und im Grunde langweilig unsere Straen befahren wurden. VW Kfer, Opel Rekord und Ford Taunus bestimmen das Bild, ein paar Mercedes Ponton und Flosse, Borgward, DKW und BMW noch dazu, dann war's das auch schon fast. Kein Wunder, dass ich als Kind der Sechziger alle Automodelle erkennen und benennen konnte.Zwei Dinge haben mich aber bei der Lektre etwas gestrt:Zum einen der stark (ab)wertende und Autokritische Ton, den manche Bildunterschriften tragen, manchmal bemht sffisant und fast arrogant. Zitat S.21: "... Wir machen einen Spaziergang und fahren dort hin, wo wir einen Spaziergang machen. Ach, die gute Luft! Und danach gibt's Kaffee und Sahnetorte fr die Wohlstandsbrger." Zu sehen ist lediglich ein winterlich verschneiter Parkplatz mit 7 (!)

Autos, darunter ein Lieferwagen. Zum anderen schlicht die vielen Fehler. Bei so einem Buch ist es natürlich nicht egal, ob eine viertrige Mercedes Heckflosse als zweitrige Coup beschrieben wird (S.79 oben), Nebellampen "Parklichter" genannt werden (S.78), auf einem Foto vom "Sommer 1969" Schnee liegt (S.167) oder ein alter Kfer mit modernen Rckleuchten ausgerüstet wurde, weil er "vielleicht einen Heckschaden hatte" (S. 141), in Wirklichkeit aber alle alten Kfer 1963 auf Blinker umgerüstet werden mussten, weil seine Winker schlicht nicht mehr erlaubt waren. Kleinigkeiten allesamt, doch wenn schon denn schon finde ich. Insgesamt ein bisschen zu viele Ungenauigkeiten nach meinem Geschmack. Fazit: Tolles Konzept, gute Bilder, aber zu viel "kritische" Meinungen und Ansichten des Autors und im Detail manchmal schlampig. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein typischer Storz... Von P. Trinks... und damit wieder einmal ein Augenschmaus für den Nostalgiker. Text gibt es kaum, aber der ist auch egal: es sind die Bilder, die dieses Buch ausmachen, und diese Bilder sind fabelhaft. Nach den 50ern also die 60er - man darf hoffen, da Storz die 70er noch folgen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne Amateurfotos und Alltagsszenen Von Stefan K. Schne Amateurfotos und Alltagsszenen, nur der Schreibstil des Autors ist manchmal echt schwer zu ertragen. Brsig, besserwisserisch und vor allen verkrampft lustig ab und zu, aua.

Kurzbeschreibung In den sechziger Jahren war das Automobil schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden. Nach seinem erfolgreichen Rückblick auf die Automobilisierung in den fünfziger Jahren wendet sich Alexander Franc Storz nun den turbulenten Sechzigern zu, zeigt und beschreibt liebevoll die Allerwelts-Autos ebenso wie die seltenen Exoten. Ausführlich beleuchtet er die Beziehungen zwischen den Deutschen und ihrem liebsten Kind, berichtet vom Straßenalltag, vom Reisen und vom Camping und wartet dabei wieder mit tollen Geschichten und stimmungsvollen Bildern auf.